

D&R Amwal GCC SICAV

**Jahresbericht
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019
bis zum 31. Dezember 2019**

R.C.S. Luxemburg B 203.797

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der
Rechtsform einer Société d'investissement à Capital Variable (SICAV)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST LUX S.A.

R.C.S. Luxemburg B 28765

INHALT

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Amwal GCC SICAV	Seite	2-3
Geografische Länderaufteilung und Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund	Seite	6
Aufwands- und Ertragsrechnung des D&R Amwal GCC SICAV	Seite	8
Vermögensaufstellung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund zum 31. Dezember 2019	Seite	10
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019	Seite	12
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2019	Seite	14
Prüfungsvermerk	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	22

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement sowie der Jahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht vorgenommen werden.

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Erfreulicher Jahresanfang an fast allen GCC-Märkten: Aufgrund des gestiegenen Ölpreises, der Marktposition nach der Aufnahme in den EM-Index, der Ankündigungen für das vierte Quartal und eines positiven Impulses der Weltmärkte haben sie sich stark erholt.

Im Januar führte Saudi-Arabien den regionalen Aufschwung mit einer Rendite von 9,4% an, da das Land der größten MENA-Aufnahme in den EM-Index entgegenseh. Katar und Bahrain, die im letzten Jahr zu den am besten abschneidenden Märkten zählten, legten um rund 4% zu.

Kuwait, wo in diesem Jahr die schrittweise Aufnahme in den EM-Index stattfindet, verzeichnete einen Zuwachs von 3%, während Abu Dhabi und Dubai um 2,6% bzw. 1,5% zulegen konnten. Die Anleger zeigten sich Oman gegenüber nicht gewogen, da die Wirtschaft Anlass zur Besorgnis gibt.

Gestützt durch unsere Investitionen in Saudi-Arabien und Kuwait verbuchte der Fonds im Januar eine Rendite von 6,34%.

Die regionale Performance wurde von starken Ergebnissen des Bankensektors getragen, der neben ausgewählten Konsumgüterunternehmen, die im vergangenen Jahr eine relativ verhaltene Performance zeigten, ein starkes zweistelliges Ertragswachstum erzielte.

Im Februar war eine relativ stabile Performance in allen GCC-Ländern zu verzeichnen, die nur von Katar beeinträchtigt wurde, das durch seinen aggressiven Verkauf seine Gewinne für das Jahr zunichte machte. Saudi-Arabien und Oman verbuchten leichte Gewinnzuwächse, während Kuwait, Bahrain und Abu Dhabi den Monat mit plus 1,0%, 1,5% bzw. 1,8% abschlossen. Dubai war mit einem Plus von 2,7% der Markt mit der besten Performance.

Der Zuwachs wurde durch starke Ergebnisse aus dem Bankensektor und eine positive Überraschung durch das Schwergewicht und den weltweiten Liebling Emaar Properties mit einem Anstieg der Nettogewinne um 30% gestützt. Dadurch wurde das Vertrauen der Anleger in die lokale Wirtschaft gestärkt und das Überangebot an Immobilien in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) kam nicht zum Tragen.

Der Fonds verzeichnete mit -0,2% einen minimalen Rückgang, da wir einige Gewinne verbuchten und das Gesamtengagement des Fonds nach der starken Erholung im Januar steuerten. Der Monat war stark von der Index-Aufnahme Saudi-Arabiens und Kuwaits geprägt, wo die aktiven ausländischen Zuflüsse weiter zunahmen, unterstützt durch Verkäufe von lokalen Institutionen und lokalen Investmentfonds.

Als die Aufnahme von Saudi-Arabien und Kuwait in den EM-Index im März näher rückte, waren Kuwait und Saudi-Arabien die einzigen Märkte, die den Monat positiv abschlossen. Kuwait wurde vom Finanzsektor getragen, der um 10% zulegte, während in Saudi-Arabien Large Caps den Index anhoben.

Der Konsumgütersektor übertraf die Performance mit einem Zuwachs von rund 11%, der hauptsächlich auf Al-Tayyar zurückgeht, da das Unternehmen nach der Übernahme von Careem durch Uber mit Gewinnen rechnet. Der Telekommunikationssektor wuchs um 9%, nachdem Zain KSA eine Rückmietverkaufsvereinbarung für mehr als 8.100 Mobilfunktürme bekannt gab, die es im Königreich betreibt. Abu Dhabi war der Markt mit der schlechtesten Performance, die aufgrund der Schwäche des Bankensektors um 1,2% zurückging, während es Dubai und Katar gelang, den Monat ausgeglichen zu beenden.

Der Fonds verzeichnete eine Rendite von 3,1%, gestützt durch unsere Aktienauswahl von Unternehmen, die uns in hohem Maße überzeugten und sich weiterhin besser entwickeln.

Im April verbuchte der Fonds 5,7%, sodass die Rendite seit Jahresbeginn auf fast 15% gestiegen ist. Saudi-Arabien war der Markt mit der höchsten Rendite und verzeichnete aufgrund der anhaltend starken Zuflüsse ausländischer Anleger im Vorgriff auf die MCSI-Ankündigung am 14. Mai einen Zuwachs von 5,5%. Die VAE stießen bei den Anlegern auf große Nachfrage, da sie mit dem Handel bei sehr niedrigen Marktbewertungen begannen, was wir nur als Rettungsbewertungen bezeichnen können. Dubai verzeichnete einen Zuwachs von 5,0%, während Abu Dhabi lediglich um 3,6% zulegte.

Der Markt mit der zweitbesten Performance weltweit im Jahr 2018 entwickelt sich nach wie vor stetig, da Katar Ende April einen Zuwachs von 2,7% verzeichnete. Das zunehmende Gewicht von Bahrain in Indizes von Frontier-Märkten hat dem Land einen ordentlichen Schub verliehen und der April brachte diesbezüglich nichts Neues, da der Index mit einer positiven Rendite von 1,5% schloss. Kuwait verzeichnete eine begrüßenswerte Konsolidierung, da die Anleger die Aufnahme in den MSCI-EM-Index im Juni erwarten. Der All Share Index stieg leicht um 0,2%. Oman stand unter Verkaufsdruck und beendete den Monat entsprechend mit einem Rückgang von 1,0%.

Der Mai brachte eine harte Realitätsprüfung mit sich, als die GCC-Märkte einen starken Einbruch verzeichneten, der auf die negative Stimmung mit Blick auf den Welthandel und den plötzlichen Anstieg der regionalen geopolitischen Spannungen zurückzuführen war. Schuld an diesem Rückgang sind in erster Linie geopolitische Spannungen zwischen den GCC-Ländern und dem Iran aufgrund der Anschuldigungen der GCC-Länder, dass der Iran Öltanker in den Häfen der VAE angreife. Damit einher ging eine geringere Handelstätigkeit auf den meisten GCC-Märkten aufgrund des Fastenmonats Ramadan.

Die GCC-Märkte waren rückläufig, mit Ausnahme von Kuwait, das sich gut behauptete und eine positive Rendite von 1,8% für den Monat erzielen konnte. Saudi-Arabien büßte am meisten ein und verlor 8,5%, während Dubai, Abu Dhabi und Katar ein Minus von 5,3%, 4,8% bzw. 1,0% verzeichneten. In diesem Monat kam es auch zu relativ hohen Abflüssen aus den EM-ETFs, da sich die weltweiten Handelskriege und Bedrohungen zwischen den USA und China, Europa, Japan und zuletzt Mexiko weiter verschärfen, was die negative Stimmung an den Ölmärkten verstärkte, wo die Brent-Preise um 11,4% sanken.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF DES D&R AMWAL GCC SICAV

Die regionalen Märkte beendeten das erste Halbjahr 2019 positiv auf Augenhöhe mit den weltweiten Märkten und trotz der jüngsten geopolitischen Spannungen, die wir in der Region erlebt haben, wo sich das Vertrauen der Anleger sowohl auf aktiver als auch auf passiver Seite zeigte.

Im bisherigen Jahresverlauf führte Kuwait den GCC als bester Markt an, wobei der All-Share-Index wieder eine Rendite von rund 15% erzielte. Saudi-Arabien hielt einen starken zweiten Platz und schloss das erste Halbjahr mit einem Plus von rund 13%, in erster Linie wegen aktiver Manager, die sich vor der MSCI-Hochstufung in der letzten Juniwoche positioniert hatten. Bahrain (Rendite 10%) war der Markt mit der drittbesten Performance im Jahr 2019. Anleger drängten in großer Zahl auf diesen Markt in der Erwartung, dass der kleinste GCC-Markt nach dem Ausscheiden Kuwaits aus den Frontier-Indizes bald passive Kapitalströme anziehen wird.

Wir weisen darauf hin, dass sich Saudi-Arabien vom Monat Mai erholt hat und im Juni eine Rendite von 3,6% verzeichnete, wobei das Niveau von 9.000 Punkten konstant blieb. Nun, da Kuwait endlich die Entscheidung des MSCI erhalten hat, in die Liga der Schwellenländer aufzusteigen, erwarten wir, dass dieser Schritt mehr als 2 Mrd. USD an passiven Investitionen anziehen wird.

Wo eine Zunahme der geopolitischen Spannungen den Appetit der Investoren auf die Region trübte, ging die Dynamik der GCC-Märkte im Juli leicht zurück. Die überzeugenden Bewertungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und die erwartete Aufnahme Kuwaits in den MSCI EM Index trugen jedoch dazu bei, dass der lokale Index positiv schloss. Dubai, Abu Dhabi, Bahrain und Kuwait waren die Spitzenreiter im Juli und schlossen mit 9,8%, 6,8%, 5,2% bzw. 4,5%, während Katar den Monat mit einem Plus von 0,4% beendete. Negative Wertentwicklungen verzeichneten Oman (-3,2%) und Saudi-Arabien (-1%).

Erhöhte Spannungen in der Region führten auch zu einer großen Volatilität an den Ölmärkten, wo die Handelsspannungen zwischen den Vereinigten Staaten und China sowie die Angst vor einer globalen Rezession einen großen Druck ausübten, sodass der Ölmarkt den Monat mit einem Minus von 2% abschloss.

Saudi-Arabien, die größte Position in unserem Anlageuniversum, ging nach der Ankündigung des Börsengangs von Saudi Aramco um 4,3% zurück und belastete damit die Marktliquidität, da die Anleger Large Caps verkauften, um Mittel für den Börsengang zu beschaffen. Die Ergebnisse der Banken in den VAE zeigten positive Wirkung – der Markt schloss mit 0,2%. Kuwait setzte das positive Momentum mit einem Plus von 0,6% fort, da sich die Anleger auf die lang erwartete Ankündigung der Aufnahme in den MSCI EM konzentrierten.

Wir bleiben in der gesamten Region selektiv in den Bereichen Verbraucher und Gesundheitswesen.

Im November erfolgte eine reflexartige Reaktion auf den Anstieg der Ölpreise (+3,7%), die bessere Stimmung im Welthandel und die ruhigere geopolitische Lage. Die Anleger begrüßten den Anstieg der Ölpreise mit einem Ansturm auf den stark gebeutelten Bankensektor, sodass alle Banken sowie ausgewählte Titel aus der Petrochemie positiv schlossen.

Kuwait ist nach wie vor der regionale Champion, der eine Rendite von 3,7% erzielt (genau wie Öl), da sich die Anleger weiterhin im Hinblick auf das MSCI EM-Upgrade positionierten. Direkt darauf folgte Saudi-Arabien mit 1,5%, wo lokale Investoren nach einem aggressiven Verkauf vor dem Börsengang von Aramco wieder moderat auf den Markt zurückkehrten. Während die Märkte im Oktober Banken in den VAE stark favorisierten, bleibt die anhaltende Schwäche des Immobiliensektors in Dubai eine alltägliche Realität und führt zu einem Rückgang um 2%. Gleiches gilt für die Umstrukturierung des MSCI EM, der gewissen Titeln einen leichten Verlust beschert.

Wir schätzen die Region weiterhin vorsichtig positiv ein, bis wir die Markttrichtung zusammen mit stabileren geopolitischen Aussichten bestätigen. Allerdings ist der Dezember mit seinem exorbitanten Konsumverhalten bekanntermaßen ein positiver Monat.

Auch diesmal stellte sich der Dezember äußerst positiv dar, wesentlich unterstützt durch eine starke Erholung der Ölpreise (+5,7%) und die damit einhergehende weltweit positive Stimmung sowie das bessere geopolitische Risikoumfeld.

Die Wertentwicklung der D&R Amwal GCC SICAV – Equity Fund lag im Berichtszeitraum für die Aktienklasse A (USD) bei -6,30%, für die Aktienklasse I (EUR) bei 8,00%, für die Aktienklasse I (USD) bei 5,60% und für die Aktienklasse R (EUR) bei 7,30%.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Fonds- und Managementstrategie und konzentrieren uns weiterhin auf die Ergebnisse des vierten Quartals.

Als Folge des Corona-Ausbruchs hat es erhebliche negative Auswirkungen auf die Finanzmärkte auf der ganzen Welt gegeben. Die Störungen auf den Ölmärkten, die zu niedrigen Ölpreisen führen, belasten die wirtschaftliche Lage der GCC-Region zusätzlich. Da der Fonds ausschließlich in börsennotierte Aktien investiert, wurde die Performance des Fonds in geringerem Maße beeinträchtigt, da die Barmittelgewichtung erhöht wurde, um die Volatilität zu begrenzen und jegliches Abwärtsrisiko im derzeitigen Umfeld zu verringern. Die Finanzlage im GCC ist relativ stabil, und die Bemühungen der Region um mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit von fossilen Energien werden fortgesetzt. Wir glauben, dass sich die Finanzmärkte der Region sowie der Ölpreis nach dem Ende dieser Krise erholen werden, was sich auch positiv auf die Performance des Fonds auswirken wird. Unsere positive Meinung über das langfristige wirtschaftliche Potenzial der Region bleibt unverändert.

Luxemburg, im März 2020

Der Vorstand der HANSAINVEST LUX S.A.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Jahresbericht
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

In der Berichtsperiode bestanden die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse A (USD)	Aktienklasse I (EUR)	Aktienklasse I (USD)	Aktienklasse R (EUR)
WP-Kenn-Nr.:	A1428A	A1428B	A1428C	A1428D
ISIN-Code:	LU1313102425	LU1313104801	LU1313106095	LU1313106335
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner	keiner	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	bis zu 5,00 %
Verwaltungsvergütung:	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	EUR	USD	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Saudi-Arabien	39,86 %
Kuwait	14,78 %
Vereinigte Arabische Emirate	10,23 %
Katar	7,38 %
Bahrain	3,06 %
Oman	0,98 %
Vereinigtes Königreich	0,68 %
Wertpapiervermögen	76,97 %
Bankguthaben ²⁾	23,15 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,12 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	53,07 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,95 %
Telekommunikationsdienste	3,69 %
Versicherungen	2,62 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,85 %
Transportwesen	1,83 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,76 %
Investitionsgüter	1,73 %
Groß- und Einzelhandel	1,01 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,46 %
Wertpapiervermögen	76,97 %
Bankguthaben ²⁾	23,15 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,12 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse A (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert USD
31.12.2017	9,43	10.770	0,00	875,40	1.044,96 ¹⁾
31.12.2018	9,80	10.770	0,00	910,32	1.037,86 ²⁾
31.12.2019	10,64	10.770	0,00	988,03	1.102,84 ³⁾

Aktienklasse I (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2017	0,20	200	107,90	977,90
31.12.2018	0,20	200	0,00	1.010,88
31.12.2019	0,11	100	-107,24	1.091,29

Aktienklasse I (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert USD
31.12.2017	0,09	100	0,00	874,72	1.044,15 ¹⁾
31.12.2018	0,09	100	0,00	904,22	1.030,90 ²⁾
31.12.2019	0,10	100	0,00	975,51	1.088,86 ³⁾

Aktienklasse R (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
31.12.2017	0,11	1.177	97,82	96,87
31.12.2018	0,11	1.118	-4,70	99,54
31.12.2019	0,08	702	-45,25	106,80

¹⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2017 1 EUR = 1,1937 USD

²⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2018 1 EUR = 1,1401 USD

³⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2019 1 EUR = 1,1162 USD

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2019

	EUR
Wertpapiervermögen	8.409.224,58
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 7.722.666,27)	
Bankguthaben ¹⁾	2.528.120,25
Zinsforderungen	5.101,78
Sonstige Aktiva ²⁾	11.406,83
	10.953.853,44
Sonstige Passiva ³⁾	-31.078,38
	-31.078,38
Netto-Teilfondsvermögen	10.922.775,06

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse A (USD)	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	10.641.077,88 EUR
Umlaufende Aktien	10.770,000
Aktienwert	988,03 EUR
Aktienwert	1.102,84 USD ⁴⁾
Aktienklasse I (EUR)	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	109.129,28 EUR
Umlaufende Aktien	100,000
Aktienwert	1.091,29 EUR
Aktienklasse I (USD)	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	97.550,85 EUR
Umlaufende Aktien	100,000
Aktienwert	975,51 EUR
Aktienwert	1.088,86 USD ⁴⁾
Aktienklasse R (EUR)	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	75.017,05 EUR
Umlaufende Aktien	702,379
Aktienwert	106,80 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

²⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

³⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Risikomanagementvergütung.

⁴⁾ umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2019 1 EUR = 1,1162 USD

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Total	Aktienklasse A	Aktienklasse I	Aktienklasse I
	(EUR)	(USD)	(EUR)	(USD)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.207.986,52	9.804.100,34	202.175,49	90.421,76
Ordentlicher Nettoertrag	74.876,86	74.920,62	185,34	102,28
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-248,67	0,00	-285,88	0,00
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	963,15	0,00	0,00	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-153.455,66	0,00	-107.241,00	0,00
Realisierte Gewinne	853.355,47	826.080,41	11.267,91	8.959,65
Realisierte Verluste	-548.432,14	-528.968,20	-8.630,49	-6.224,77
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	298.820,23	284.366,35	7.249,77	2.625,77
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	188.909,30	180.578,36	4.408,14	1.666,16
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	10.922.775,06	10.641.077,88	109.129,28	97.550,85

	Aktienklasse R
	(EUR)
	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	111.288,93
Ordentlicher Nettoertrag	-331,38
Ertrags- und Aufwandsausgleich	37,21
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	963,15
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-46.214,66
Realisierte Gewinne	7.047,50
Realisierte Verluste	-4.608,68
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	4.578,34
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	2.256,64
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	75.017,05

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse A	Aktienklasse I	Aktienklasse I	Aktienklasse R
	(USD)	(EUR)	(USD)	(EUR)
	Stück	Stück	Stück	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.770,000	200,000	100,000	1.118,006
Ausgegebene Aktien	0,000	0,000	0,000	8,471
Zurückgenommene Aktien	0,000	-100,000	0,000	-424,098
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	10.770,000	100,000	100,000	702,379

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Total	Aktienklasse A	Aktienklasse I	Aktienklasse I
	(USD)	(USD)	(EUR)	(USD)
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge				
Dividenden	344.059,11	334.632,84	3.476,86	3.079,88
Bankzinsen	10.205,76	9.941,84	102,01	90,97
Sonstige Erträge	28,99	28,24	0,29	0,26
Ertragsausgleich	-524,21	0,00	-31,57	0,00
Erträge insgesamt	353.769,65	344.602,92	3.547,59	3.171,11
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-2.847,83	-2.764,86	-33,94	-25,46
Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung/Anlageberatervergütung	-102.713,83	-97.703,00	-1.730,42	-1.489,61
Verwahrstellenvergütung	-12.111,51	-11.776,44	-131,35	-107,43
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-28.482,80	-27.694,39	-308,25	-254,68
Taxe d'abonnement	-5.515,05	-5.362,59	-59,53	-49,34
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-11.732,10	-11.412,03	-124,58	-104,48
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.756,23	-5.559,95	-91,99	-51,18
Register- und Transferstellenvergütung	-1.205,48	-1.172,29	-13,42	-9,76
Staatliche Gebühren	-8.372,57	-8.125,27	-83,78	-74,89
Gründungskosten	-7.012,23	-6.818,63	-75,65	-62,40
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-93.916,04	-91.292,85	-1.026,79	-839,60
Aufwandsausgleich	772,88	0,00	317,45	0,00
Aufwendungen insgesamt	-278.892,79	-269.682,30	-3.362,25	-3.068,83
Ordentlicher Nettoertrag/(-Aufwand)	74.876,86	74.920,62	185,34	102,28
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	73.630,14			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		2,51	3,11	3,12

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Lieferspesen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Aktienklasse R (EUR) EUR
Erträge	
Dividenden	2.869,53
Bankzinsen	70,94
Sonstige Erträge	0,20
Ertragsausgleich	-492,64
Erträge insgesamt	2.448,03
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-23,57
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / Anlageberatervergütung	-1.790,80
Verwahrstellenvergütung	-96,29
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-225,48
Taxe d'abonnement	-43,59
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-91,01
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-53,11
Register- und Transferstellenvergütung	-10,01
Staatliche Gebühren	-88,63
Gründungskosten	-55,55
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-756,80
Aufwandsausgleich	455,43
Aufwendungen insgesamt	-2.779,41
Ordentlicher Nettoertrag/(-Aufwand)	-331,38
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	3,72

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Lieferspesen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Bahrain								
BH0005508765	Ahli United Bank	KWD	360.000	0	360.000	0,3140	334.338,95	3,06
							334.338,95	3,06
Katar								
QA000A0KD6K3	Industries Qatar QSC	QAR	70.500	0	75.000	10,2600	189.392,07	1,73
QA0006929879	Qatar International Islamic Bank	QAR	92.400	55.150	47.400	9,6900	113.046,03	1,03
QA0006929895	Qatar National Bank	QAR	95.150	6.250	100.500	20,4000	504.602,51	4,62
							807.040,61	7,38
Kuwait								
KW0EQ0601041	Agility Public Warehousing Co.	KWD	65.500	43.090	65.500	0,8100	156.921,03	1,44
KW0EQ0102065	Boubyan Bank K.S.C.	KWD	98.000	65.400	32.600	0,6390	61.613,13	0,56
KW0EQ0100077	Burgan Bank K.P.S.C.	KWD	169.500	112.800	56.700	0,3060	51.316,77	0,47
KW0EQ0100028	Gulf Bank KSC	KWD	0	147.800	62.200	0,3050	56.110,62	0,51
KW0EQ0601694	Human Soft Holding Co. K.S.C.C.	KWD	0	27.450	5.507	3,0590	49.825,23	0,46
KW0EQ0100085	Kuwait Finance House KSC	KWD	155.000	279.200	75.300	0,8090	180.176,58	1,65
KW0EQ0601058	Mobile Telecommunications Co.	KWD	58.500	151.400	67.324	0,5970	118.877,34	1,09
KW0EQ0100010	National Bank of Kuwait S.A.K.	KWD	125.243	30.601	299.496	1,0600	938.970,01	8,60
							1.613.810,71	14,78
Oman								
OM0000007043	National Life & General Insurance Co. SAOG	OMR	0	220	148.780	0,3080	106.642,40	0,98
							106.642,40	0,98
Saudi-Arabien								
SA000A0LE310	Advanced Petrochemical Co.	SAR	4.509	6.331	7.246	49,0500	84.869,45	0,78
SA0007879113	Al Rajhi Bank	SAR	24.458	19.885	48.536	66,0000	764.930,51	7,00
SA122050HV19	Alinma Bank	SAR	82.500	53.100	29.400	25,4000	178.317,97	1,63
SA000A0ETH1	Almarai Co. Ltd.	SAR	21.350	12.540	8.810	50,7000	106.659,11	0,98
SA0007879105	Arab National Bank	SAR	27.600	9.000	18.600	27,6500	122.806,72	1,12
SA000A0D9HK3	Bank Albilad	SAR	28.000	15.000	13.000	27,1000	84.125,32	0,77
SA0007879055	Bank Aljazirah JSC	SAR	60.650	36.500	24.150	15,1000	87.077,94	0,80
SA0007879782	Banque Saudi Fransi	SAR	23.200	24.500	28.636	37,2500	254.713,93	2,33
SA1210540914	BUPA Arabia for Cooperative Insurance	SAR	2.000	6.470	4.530	103,2000	111.632,84	1,02
SA000A0BLA62	Jarir Marketing Co.	SAR	3.000	4.610	2.803	164,8000	110.304,79	1,01
SA12C051UH11	Mouwasat Medical Services Co.	SAR	2.800	5.920	5.580	88,3000	117.654,62	1,08
SA0007879048	Riyad Bank	SAR	101.350	60.450	40.900	24,4000	238.301,73	2,18
SA0007879097	Samba Financial Group	SAR	36.200	61.900	22.711	33,0000	178.963,42	1,64
SA0007879139	Saudi Arabia Fertilizer [SAFCO]	SAR	8.100	4.950	11.056	78,3000	206.715,89	1,89
SA123GA0ITH7	Saudi Arabian Mining Co.	SAR	23.300	22.700	9.425	44,7500	100.713,68	0,92
SA0007879121	Saudi Basic Industries Corporation [SABIC]	SAR	23.950	21.520	22.143	94,1000	497.553,92	4,56

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Saudi-Arabien (Fortsetzung)								
SA0007879089	Saudi British Bank	SAR	42.300	14.800	27.500	34,6500	227.535,94	2,08
SA000A0MQCJ2	Saudi Kayan	SAR	116.700	83.600	33.100	11,0800	87.575,34	0,80
SA0007879543	Saudi Telecom Co.	SAR	15.350	15.050	11.650	102,0000	283.752,81	2,60
SA0007879162	Savola Group	SAR	11.600	0	11.600	34,3500	95.147,81	0,87
SA000A0DPSH3	The Company for Cooperative Insurance	SAR	3.700	0	3.700	77,1000	68.119,30	0,62
SA13L0501E10	The National Commercial Bank	SAR	35.100	44.450	29.516	49,3000	347.470,94	3,18
							4.354.943,98	39,86
Vereinigte Arabische Emirate								
AEA000201011	Abu Dhabi Commercial Bank	AED	37.840	0	101.720	7,8800	195.519,95	1,79
AEDFXA0M6V00	DP World Plc.	USD	12.000	17.950	3.700	12,8600	42.628,56	0,39
AED000201015	Dubai Islamic Bank	AED	56.000	91.700	92.600	5,5200	124.683,38	1,14
AEE000801010	Emirates NBD PJSC	AED	77.000	93.958	87.977	13,1500	282.197,67	2,58
AEN000101016	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C	AED	61.000	9.400	127.600	15,2000	473.099,81	4,33
							1.118.129,37	10,23
Vereinigtes Königreich								
GB00B7FC0762	NMC HEALTH Plc. ²⁾	GBP	1.600	11.550	3.650	17,3600	74.318,56	0,68
							74.318,56	0,68
Börsengehandelte Wertpapiere							8.409.224,58	76,97
Aktien, Anrechte und Genussscheine							8.409.224,58	76,97
Wertpapiervermögen							8.409.224,58	76,97
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							2.528.120,25	23,15
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-14.569,77	-0,12
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							10.922.775,06	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

D&R Anwal GCC SICAV - Equity Fund

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Katar				
QA000A0YDSW8	Al Meera Consumer Goods Company [Al Meera]	QAR	2.000	6.300
QA000A0KD6J5	Barwa Real Estate Co.	QAR	0	17.000
QA0007227752	Commercial Bank of Qatar	QAR	0	20.800
QA0006929812	Qatar Electricity & Water	QAR	0	1.150
QA0001200771	Qatar Fuel Q.P.S.C	QAR	0	3.600
QA000A0KD6L1	Qatar Gas Transport Co. Ltd. [NAKILAT]	QAR	0	37.600
Kuwait				
KW0EQ0500979	Boubyan Petrochemicals Co.	KWD	42.300	42.300
KW0EQB010084	Kuwait Telecommun.Co. (K.S.C.)	KWD	0	49.500
KW0EQ0400725	Mabaneer Co. SAKC	KWD	1.620	28.620
Oman				
OM0000002796	Bank Muscat [SAOG]	OMR	0	163.000
Saudi-Arabien				
SA1230K1UGH7	Abdullah Al Othaim Markets Company	SAR	0	9.572
SA13J051UJH4	Al Hammadi Co. for Development and Investment	SAR	12.400	27.372
SA135G51UI10	Dallah Healthcare Co.	SAR	6.272	12.776
SA141H01UKH9	Middle East Healthcare Co.	SAR	0	11.250
SA0007879170	National Industrialization Co. [NIC]	SAR	29.000	29.000
SA12BG50V917	National Petrochemical Co.	SAR	0	24.000
SA120GAH5617	Rabigh Refining & Petrochemical Co.	SAR	16.250	16.250
SA000A0B89Q3	Saudi Industrial Investment Group	SAR	29.700	29.700
SA000A0KFKK0	Saudi International Petrochemical Co.	SAR	0	22.800
SA000A0EAXM3	Saudia Dairy & Foodstuff Co.	SAR	4.400	4.400
SA000A0HNF36	Yanbu National Petrochemicals Co.	SAR	23.800	30.344
Vereinigte Arabische Emirate				
AEA000801018	Abu Dhabi Islamic Bank	AED	161.700	161.700
AEA002301017	Aramex Co.	AED	35.000	188.492
AEE001501015	Emaar Malls PJSC	AED	0	118.973
AEE000301011	Emaar Properties PJSC	AED	152.000	152.000
AEE000801028	Emirates NBD PJSC BZR 20.11.19	AED	10.495	10.495
AEU000401015	Union National Bank PJSC	AED	0	97.400

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2019 in Euro umgerechnet.

Arabische Emirate Dirham	AED	1	4,0996
Britisches Pfund	GBP	1	0,8526
Katar-Riyal	QAR	1	4,0630
Kuwait-Dinar	KWD	1	0,3381
Oman-Rial	OMR	1	0,4297
Saudischer Rial (Riyal)	SAR	1	4,1878
US-Dollar	USD	1	1,1162

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1. ALLGEMEINES

Die Investmentgesellschaft „D&R Amwal GCC SICAV“ wurde auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufgelegt und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. entsprechend der Satzung der Investmentgesellschaft verwaltet. Ihre Satzung wurde erstmals am 26. Februar 2016 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt.

Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 15. Dezember 2018 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht.

Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 203.797 eingetragen.

Die D&R Amwal SICAV ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 26. Juni 2019 geändert und am 13. August 2019 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2019 auf 1.025.000,- Euro.

Der Fonds D&R Amwal GCC SICAV besteht zum 31. Dezember 2019 aus einem Teilfonds, dem D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund. Folglich entspricht die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019 des D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund gleichzeitig der zusammengefassten Aufstellung des Fonds D&R Amwal GCC SICAV.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf EURO (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem im Anhang angegebenen Tag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.

Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre ausgegeben werden. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Teilfondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des jeweiligen Teilfondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Teilfonds aus der Anlage des jeweiligen Teilfondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Teilfondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Aktionär

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswahrung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV*)}} \times 100$$

*NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisiko des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methode für den Teilfonds der D&R Amwal GCC SICAV:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Während dem Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Der kürzliche Ausbruch der Coronavirus-Pandemie (Covid-19) hat an den internationalen Finanzmärkten zu einem deutlichen Anstieg der Volatilität geführt. Die Implikationen auf die Finanzmärkte und das übergeordnete Weltgeschehen, sind zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht absehbar.

Die Aktien des Unternehmens NMC HEALTH Plc. (ISIN: GB00B7FC0762; per 31. Dezember 2019: Aktienwert 17,36 GBP; Anteil am Nettofondsvermögen: 0,68%) sind mit dem Bekanntwerden finanzieller Unregelmäßigkeiten seit dem 27. Februar 2020 vom Handel an der Börse ausgesetzt. Unmittelbar nachdem die Verwaltungsgesellschaft hiervon Kenntnis erlangt hat wurde gemäß Artikel 12 Punkt 5e) der Satzung beschlossen, das Papier mit einem 50-prozentigen Abschlag auf den letzten bekannten Börsenkurs zu bewerten. Zu diesem Zeitpunkt gab es nur wenig öffentlich bekannte Informationen zu den Hintergründen des vermeintlichen Bilanzskandals. Die letzte verfügbare Bilanz stammte aus dem Jahr 2018, so dass keine validen Bilanzkennzahlen berechnet werden konnten. Vergleichbare Bilanzskandale aus der Historie haben gezeigt, dass die Kurse von betroffenen Unternehmen i.d.R. erheblich negativ reagieren sobald der Börsenhandel wieder aufgenommen wird und weitere Details zur finanziellen Situation des Unternehmens bekannt werden. Vor diesem Hintergrund hält die Verwaltungsgesellschaft die vorgenommene Abwertung für sachgerecht.

Am 28. April 2020 hat die Verwaltungsgesellschaft die neue Information erhalten, dass in den USA ein ADR auf die NMC HEALTH Plc. gehandelt wird. Die Verwaltungsgesellschaft hält den Kurs dieses ADRs für den besten Schätzer des Aktienwertes. Daher wird die Bewertung mit sofortiger Wirkung an den ADR-Kurs angepasst. Die Bewertung zu 0,573 USD erscheint der Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben per 29. April 2020 als der wahrscheinlichste Veräußerungspreis. Die Bewertung wird seitens der Verwaltungsgesellschaft fortlaufend überprüft und der Informationslage angepasst.

Darüber hinaus gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13) MASSNAHMEN DER HANSAINVEST LUX S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE (UNGEPRÜFT)

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Es wurden umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen getroffen. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten sowie einem wechselnden Dienstplan, welcher sicherstellt, dass so wenig Mitarbeiter wie möglich gleichzeitig in den Geschäftsräumen in Grevenmacher arbeiten, hat die HANSAINVEST LUX S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Das Notfallmanagement der Muttergesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH stimmt sich regelmäßig über die aktuelle Faktenlage mit ihrer Tochtergesellschaft ab. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst.

14.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.hansainvest.com abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 9,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 916.670,00 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	796.670,00 EUR
Variable Vergütung:	120.000,00 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil I der OGAW auswirkt:	441.626,00 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil I der OGAW auswirkt:	475.043,17 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die HANSAINVEST LUX S.A. unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften, daher wird die Vergütungsrichtlinie jährlich mit dem Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A. erörtert.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten sowohl in der Vergütungspolitik als auch in den Vergütungsvorschriften und -verfahren festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

15.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite www.hansainvest.com unter der Rubrik „Download-Center“ abgerufen werden.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
D&R Amwal GCC SICAV

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der D&R Amwal GCC SICAV und ihres Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2019;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder seines Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. April 2020

Björn Ebert

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Investmentgesellschaft	D&R Amwal GCC SICAV R.C.S. Luxembourg B 203.797 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft Vorsitzender des Verwaltungsrates	Frank Linker (bis zum 22. Oktober 2019) <i>Vorstand</i> HANSAINVEST LUX S.A.
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates	Fahmi Alghussein <i>Chief Executive Officer of Avenicum Capital Management (Qatar)</i> Avenicum Capital Management
Verwaltungsratsmitglied	Oliver Wilson
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST LUX S.A. R.C.S. Luxemburg B-28.765 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher
Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft (bis zum 30. Juni 2019)	Frank Linker Martin Schulte Martina Theisen
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (bis zum 30. Juni 2019) Verwaltungsratsvorsitzender:	Dr. Jörg W. Stotz <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:	Marc Drießen <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied:	Martin Schulte <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST LUX S.A.
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (seit dem 1. Juli 2019)	Dr. Christian Tietze Frank Linker (bis zum 22. Oktober 2019) Martin Schulte
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft (seit dem 1. Juli 2019) Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Jörg W. Stotz <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Aufsichtsratsmitglieder:	Ludger Wibbeke <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH Dr. Marc Bierman <i>Abteilungsleiter Corporate Management</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH Anja Steffens <i>Chief Product Officer</i> BloXXter AG (Schweiz)

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle Bundesrepublik Deutschland	DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft Ballindamm 27 D-20095 Hamburg
Vertriebsstelle Bundesrepublik Deutschland	DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft Ballindamm 27 D-20095 Hamburg
Anlageberater	Amwal LLC (bis zum 31. Januar 2020) West Bay - Amwal Tower 22nd Floor - P.O Box 494 Doha - Qatar
Fondsmanager	DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. 14, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach
Abschlussprüfer des Fonds	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg

